



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lüterswil-Gächliwil, Mühledorf, Tscheppach



Anschlussgraben Bollstrasse Hessigkofen

Wasserversorgung im mittleren Bucheggberg

er Zweckverband Wasserversorgung Mittlerer Bucheggberg (ZV WV MiBu) ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Körperschaft aus dem Zusammenschluss der Gemeinden Buchegg und Unterramsern. Der ZV WV MiBu ist verantwortlich für die Wasserversorgung im mittleren Bucheggberg. Er stellt für rund 3100 Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Gemeinden sowie für sämtliche Gewerbebetriebe im Versorgungsperimeter Brauch- und Löschwasser zur Verfügung, soweit nicht einzelne Bezügerinnen und Bezüger auf eigene Quellen zurückgreifen.

Der Betrieb einer guten Wasserversorgung bedingt einen steten Unterhalt der Anlagen sowie einen angemessenen Ausbau des Versorgungsnetzes, um mittels Ringleitungen die Wasserversorgung auch bei Leitungsunterbrüchen lückenlos sicherstellen zu können.

Der ZV WV MiBu verfügt über verschiedene Reservoire und Pumpwerke sowie ein umfassendes primäres und sekundäres Leitungsnetz. Das primäre Leitungsnetz stellt den Wassertransport zwischen Quellfassungen, Pumpwerken

und den Reservoiren sicher. Zum primären Leitungsnetz gehören auch die Leitungsverbindungen zwischen den einzelnen Dörfern. Das sekundäre Leitungsnetz dient der Versorgung der einzelnen Liegenschaften.

Nachdem in den vergangenen zehn Jahren die Erstellung einer umfassenden Wasserversorgung in Mühledorf im Zentrum der Investitionen stand, liegt nun die Schliessung von Lücken im primären Leitungsnetz, die Erneuerung des Pumpwerkes in der Grabenöli sowie die Bereitstellung ausreichender Speicherkapazitäten im Vordergrund. Ebenfalls soll innert nützlicher Frist die Ortschaft Gossliwil, welche heute noch über keine öffentliche Wasserversorgung verfügt, ans Versorgungsnetz angeschlossen werden.

Im Winter 2023/2024 wurde eine Versorgungsleitung von Aetigkofen ins Reservoir Unterramsern erstellt. Damit konnte Unterramsern seine Quellfassungen, welche wegen der durch das Quellgebiet verlaufenden Hauptstrasse nicht mit einer Schutzzone überlagert werden konnten, stilllegen. Mit dieser Erschliessung konnte auch sichergestellt werden, dass sowohl Aetingen und Brittern als auch Unterramsern



Abgang Hessigkofen Richtung Bollstrasse



Zusammenschluss in Lüterswil Ortsausfahrt Ost



Bau im offenen Graben

jederzeit mit dem nötigen Brauch- und Löschwasser versorgt werden können, insbesondere wenn die Quellen der Wasserversorgung von Aetingen zu wenig Wasser liefern.

Im aktuellen Jahr werden Projekte in der Region Gächliwil realisiert: Zum einen wird die Wassertransportleitung zwischen dem Reservoir Schöniberg und Gächliwil teilweise erneuert und zum anderen wird zur Vervollständigung der Ringleitung eine neue Wassertransportleitung zwischen Gächliwil und Hessigkofen gebaut.

Kurz vor der Baugenehmigung steht das Projekt «Anschluss Reservoir Bibern an Hessigkofen». Damit wird eine weitere Lücke geschlossen und die Wasserfassungen von Bibern können ins Hauptleitungsnetz und somit ins Reservoir Schöniberg geleitet werden und die Versorgung von Bibern ist sichergestellt.

In Planung ist die Sanierung bzw. der Neubau der über hundert Jahre alten Pumpstation Grabenöli. Dieser Neubau ist

essenziell, befinden sich doch die grössten Quellschüttungen im Gebiet unserer Wasserversorgung in der Grabenöli.

Weiter ist der Aus- oder Neubau des Reservoirs Schöniberg dringend, ist doch dieses Reservoir – wie übrigens fast alle Reservoire in unserem Versorgungsgebiet – bereits gut hundert Jahre alt und erfüllt die heutigen Anforderungen an ein modernes Reservoir nicht mehr. Zurzeit wird diesbezüglich geprüft, wie gross das Reservoir Schöniberg – unser Hauptreservoir – dimensioniert werden muss, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Nach erfolgter Erneuerung der Pumpstation Grabenöli wird das äusserst wichtige Projekt des Anschlusses von Gossliwil an die Wasserversorgung realisiert werden können. Die Planung dazu ist angelaufen.

Thomas Stutz, Vizegemeindepräsident und Vorstand Wasserversorgung mittlerer Bucheggberg, Aetingen





22.00/21 21.00.25 08.04.27 01.25 11.07.25 08.05.25 1

Jungbürgerfeier vom 5. September 2025

ie diesjährige Jungbürgerfeier führte die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie die begleitenden Mitglieder der Kultur- und Sportkommission nach Hessigkofen in die Tischschmitte. Zehn junge Erwachsene und fünf Kommissionsmitglieder schmiedeten unter der Anleitung von Christoph Aeschbacher aus Eisenstangen Grillspiesse. Zuerst wurde das Metall im Feuer erwärmt, dann wurden mit Hammer und Zange die Spiesse hergestellt und

verziert. Nach getaner Arbeit stellten wir die Tauglichkeit der Spiesse unter Beweis und grillten gleich unser Znacht. Im gemütlichen Ambiente der Schmiedewerkstatt genossen wir den Abend und die Gemeindepräsidentin nahm den Jungbürgerinnen und Jungbürgern das Gelübde ab und überreichte ihnen die Geschenke. Dieser Abend wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Thomas Stutz, Vizegemeindepräsident und Mitglied Kultur- und Sportkommission

Neuzuzügeranlass

Am 20. Juni lud die Gemeinde Buchegg ihre Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der letzten zwei Jahre zu einer Entdeckungsreise durch die Gemeinde ein. Mit zwei Postautos reisten die Teilnehmenden durch die verschiedenen Dörfer, wo Sehenswürdigkeiten, Geschichtliches, Anekdoten und musikalische Einlagen für Abwechslung sorgten. Der Anlass, der seit 2018 alle zwei Jahre von der Kultur- und Sportkommission organisiert wird, bot den Neuankömmlingen Gelegenheit, die verzweigte neue Wohngemeinde mit all ihren Dörfern näher kennenzulernen und gleich Kontakte zu knüpfen. Beim gemeinsamen Abschluss im Kreuz Mühledorf nutzten die 54 gutgelaunten Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger den Austausch mit den auch anwesenden Vertretern der Gemeinde und liessen den Abend mit Bratwurst und Pommes gemütlich ausklingen.

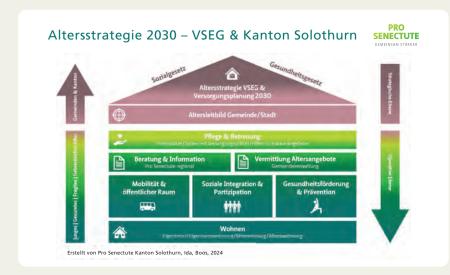
Ivana Andres, Mitglied AG Kommunikation, Aetingen

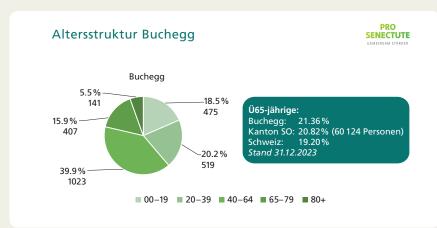




Altersleitbild

Die Arbeiten am geplanten Altersleitbild gehen voran. Die Arbeitsgruppe ist eingesetzt und hat ihre Arbeit im August aufgenommen.





PRO SENECTUTE Zielgruppen Alter gemäss Altersstrategie 2030 Planung des Überganges Die Phase des autonomen In dieser Phase kann Die Lebensqualität die Selbständigkeit nimmt ab. Oft sind in die nachberufliche und aktiven Rentenalters. im gebrechlichen Alter Phase. Das nachberufliche Reisen, Aktivitäten und die aufrechterhalten werden Hilfe und Pflege Pflege von Kontakten finden Engagement wird Trotzdem nimmt die notwendig. vorbereitet. in dieser Phase viel Platz. Sturzgefahr zu.



Die Mitglieder der AG sind:

- Bigler Kaja, Tscheppach
- Bigolin Christine, Gemeinderätin, Aetigkofen
- Boos Ida, Pro Senectute
- Keller Thomas, Leiter Altersitz Lüterswil
- Neubert Dorothea, Pfarrerin ref. KG Aetingen-Mühledorf
- Ris Hanny, Aetingen
- Schmid Katharina, Spitex Aare

Grundlage unserer Arbeit sind die Ergebnisse aus der Umfrage «Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?». Es kann folgendes vorläufiges Fazit gezogen werden:

- Die Senioren und Seniorinnen möchten auch im Alter in der Gemeinde wohnen bleiben.
- Eine Sensibilisierung zum Wohnen im Alter z. B. Informationen zum altersgerechten Umbau des Eigenheims sind erwünscht.
- Die Gemeinde pflegt einen wertschätzenden Umgang mit der älteren Generation.
- Hindernisfreie Fusswege, sichere
 Strassenquerungen und Sitzmöglichkeiten werden gewünscht; kritische
 Stellen sollen saniert werden.
- Die Grundversorgung ist bereitgestellt durch Beratung, Spitex und Heime.
- Fahrdienstangebote sind bekanntzumachen, regelmässige Infos.
- Der Gesamtüberblick über alle bestehenden Angebote ist zu verbessern.
- Die Gemeinde-Homepage soll altersgerecht angepasst werden.

In zirka sieben Monaten soll unser Leitbild vorliegen. Wir planen, Anfang 2026 einen Mitwirkungsanlass durchzuführen. Wir wollen uns beim Leitbild an der individuellen Lebensqualität und der Selbstbestimmung der älteren Menschen orientieren. In Buchegg soll ein gutes Altern möglich sein!

Christine Bigolin, Gemeinderätin Ressort Gesundheit, Soziales und Bildung

Wettbewerb

Schönster Blumenschmuck 2025



1. Platz Annelies und Jürg Bütikofer, Kreuz Aetingen



2. Platz Charlotte Rufer, Kyburg-Buchegg



3. Platz Brigitte Stuber, Gossliwil



Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnern: Annelies und Jürg Bütikofer, Kreuz Aetingen (mitte) Charlotte Rufer, Kyburg-Buchegg (links Brigitte Stuber, Gossliwil (rechts)

ir danken allen, die am Wettbewerb teilgenommen haben und auch allen anderen, die mit ihrem Blumenschmuck zu den schönen Ortsbildern in unserer Gemeinde beitragen. In der März-Ausgabe 2026 werden wir wieder einen Wettbewerb ausschreiben, diesmal mit Fokus auf «Gartenund Umgebungsgestaltung». Wir sind gespannt.

Fränzi Flükiger, Mitglied AG Kommunikation, Hessigkofen



«Mir häufe enang – Unterstützung im Alltag»

In der März-Ausgabe konnten Sie lesen, dass wir ein Unterstützungsangebot aufbauen wollen und dafür Personen suchen, welche bereit sind, andere im Alltag zu unterstützen. Grosser Dank den rund zehn Personen, die sich gemeldet haben.

Brauchen Sie vorübergehend eine kleine Unterstützung im Alltag?

Dann einfach das nachfolgende Formular ausfüllen, dieses

- persönlich auf der Gemeindeverwaltung abgeben
- dort in den Briefkasten legen
- per E-Mail an info@buchegg-so.ch schicken oder
- per Post senden an: Gemeindeverwaltung Buchegg, Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf Natürlich können Sie uns auch anrufen (032 661 50 60).



Ich wünsche Unterstützung.

Name	Vorname
Strasse	Wohnort
Telefonnummer	
Welche Unterstützung b Beispiele: Einkauf, Fahrdienst, Haus hüten, Hausfüllen, IT-Support, Reparaturen erledigen,	oustier versorgen, mit dem Hund spazieren, Gartenarbeit, Arztbesuch, Nachhilfe, Formulare
Wann benötige ich die U Bestimmtes Datum, bestimmter Zeitraum, eir	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Unterstützung zu leisten. Das Ziel ist, unterstützen kann. Ich möchte, dass in dieser Gruppe	er Gruppe von Personen kommuniziert, welche sich bereiterklärt hat, dass sich jemand aus dieser Gruppe telefonisch bei Ihnen meldet und Sie nur meine Telefonnummer und mein Wohnort bekanntgegeben werden. in dieser Gruppe auch mein Name veröffentlicht wird.
Datum	Unterschrift

Wichtig: Die Gemeinde Buchegg erbringt lediglich die Vermittlungs-Leistung, lehnt jedoch jegliche Haftung ab.



GEMEINDE BUCHEGG

Wahl von Kommissionsmitgliedern, Delegierten und Gemeindefunktionären für die Amtsdauer 2026 bis 2029

Gemäss § 26 der Gemeindeordnung der Gemeinde Buchegg ist der Gemeinderat für die Wahl der Kommissionsmitglieder, Delegierten und Funktionäre der Gemeinde zuständig.

Terminplan

bis 30. Oktober 2025	Interessen-Anmeldungen / Bewerbung
12. oder 24. November 2025	Wahl durch den Gemeinderat
16. Dezember 2025	Vereidigung und Konstituierung der Kommissionen
Ab 1. Januar 2026	Kommissionen im Amt <mark>/Beginn der Legislatur</mark>

Interessen-Anmeldung/Bewerbung für Kommission/Delegiertenamt oder Funktion an: Gemeindeverwaltung Buchegg, Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf oder an info@buchegg-so.ch.

Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse mit Telefonnummer und E-Mail und die gewünschte Kommission oder das Amt an (1. und 2. Priorität melden).

Einige Kommissionsmitglieder bleiben im Amt und stellen sich zur Wiederwahl. **Vakanzen gemäss Tabelle.** Gemäss § 26 Abs.1 GO ist die Mitgliederzahl in dieser Legislatur wie folgt:

	Sitzzahl	Wir suchen
KOMMISSIONEN		
Wahlbüro	9+2 Ersatz	1 Mitglied 2 Ersatzmitglieder
Baukommission	5	
Werkkommission (Strassen, Flurwege und Verkehr, Abwasser, Energie und Drainage)	7	3 Mitglieder
ULFKO (Umwelt-, Landwirtschafts- & Forstkommission)	5	1 Mitglied
Betriebskommission (Liegenschaften, Schwimmbad, Friedhöfe)	5	
Kultur- und Sportkommission	5	1 Mitglied
Feuerwehrkommission, gemäss FW-Reglement an Funktionen gebunden	9	
Ständige Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Einwohnerbedürfnisse	3 bis 5	1 Mitglied
DELEGIERTE		
Schulverband Bucheggberg	8 Delegierte	4 Delegierte
Alterssitz Buechibärg	8 Delegierte	4 Delegierte
Zweckverband Wasserversorgung Mittlerer Bucheggberg	4 Delegierte	1 Delegierte/r
WEITERE FUNKTIONEN		
Mitglied Friedhofkommission KG Oberwil	1	1 Mitglied (aus Bibern oder Gossliwil)
Sammelstellenbetreuer	1	1 Betreuer aus Brittern
Inventurbeamter/Inventurbeamtin	2	1 Inv.Beamter für ein Teilgebiet

In Zweckverbänden (ZV) mit einem Delegierten wird das Amt vom zuständigen Gemeinderat übernommen, gemäss § 26 Abs. 5 GO. Wenn laut Statuten des ZV Mehrfachstimmvertretung möglich ist, bestimmt der Gemeinderat, wie viele Stimmen ein Delegierter vertreten kann.

Sollten für ein Amt zu viele Meldungen eingehen, entscheidet und wählt der Gemeinderat.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer öffentlichen Tätigkeit zu Gunsten der gesamten Bevölkerung und erwarten gerne Ihre Anmeldung!



Generationenwechsel im Gewerbebetrieb Elektro Mollet, Brittern

Stichwort Berufswahl: Hatten Sie überhaupt eine Wahl?

Michel: Ja. Ich war interessiert am Bau, schnupperte als Maurer. Aber das Technische hat mich gereizt und die Elektrobranche kannte ich, weil ich bereits in der Firma mithalf.

Hansjörg: Wir haben versucht, keinen Druck auszuüben und hoffen, dass es uns gelungen ist.

Die Übernahme des Betriebs war ein logischer Schritt?

Michel: Nach der Lehre war ich Teamleiter in einem Elektrobetrieb und sammelte Erfahrung in der Personalführung. Danach stieg ich in die Firma ein und absolvierte während sechs Jahren die Weiterbildungen bis zum Meister

Hansjörg: Die Übergabe erfolgte schrittweise. Vor sieben Jahren gründeten wir eine AG und vor drei Jahren übernahm Michel komplett. Ich bin froh, dass er das Geschäft engagiert weiterführt.

Was sind die Herausforderungen in einem solchen Prozess?

Hansjörg: Dass die Familie schadenfrei bleibt und man die unterschiedlichen Sichtweisen unter einen Hut bringt. Wichtig ist auch, die Firma finanziell gesund und ohne Altlasten zu übergeben.

Michel: Nach über 30 Jahren loslassen und akzeptieren, dass es nicht gleich weitergeht, ist für beide Generationen eine Herausforderung.

Ein Blick in die Zukunft?

Michel: Die Bandbreite (Telefon bis PV-Anlage) ist gross und die Technik entwickelt sich rasant. Man muss am Ball bleiben und alles ist kurzfristiger geworden. Zu denken gibt uns, dass wir noch keine Bewerbungen auf die Lehrstelle 2026 erhalten haben.

Hansjörg: Wichtig ist, die Eigenständigkeit bewahren zu können.

Fusions-Check

Mit dem Fusions-Check hat die Fachhochschule Graubünden ein mehrdimensionales Messinstrument entwickelt, das den Erfolg nach Fusionen beurteilen kann. Viele Indikatoren wurden berücksichtigt. Dieser Check soll uns als Gemeinde aufzeigen, was gut läuft und wo Optimierungsbedarf besteht.

a seit der ersten Fusion 2014 bereits zehn Jahre verstrichen sind, können verschiedene externe Faktoren das Resultat natürlich beeinflussen. In den letzten zehn Jahren nahm die Individualisierung in der Gesellschaft zu und es gab politische Entscheide, die beispielsweise im Finanzbereich die Gemeinde belasten. In die Auswertung flossen nicht nur die Umfrage der Bevölkerung ein, es wurden auch Jahresrechnungen und Finanzpläne beurteilt.

Kurz zusammengefasst kann Folgendes festgehalten werden:

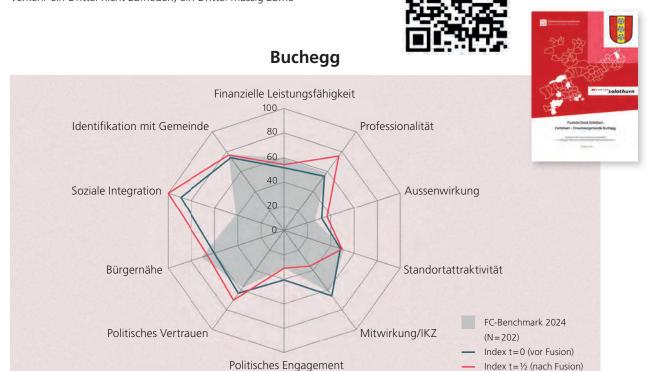
- Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist quasi gleichgeblieben.
- Die Aussenwirkung ist leicht besser geworden.
- Die Standortattraktivität ist unverändert auf mittlerem Niveau
- Die Mitwirkung hat abgenommen.
- Das politische Engagement geht zurück.
- Das politische Vertrauen hat zugenommen.
- Die Bürgernähe hat sich leicht verbessert.
- Die soziale Integration ist ebenfalls besser geworden.
 (Siehe auch Grafik)

Der Internetauftritt wird von 85 % als sehr gut bis gut beurteilt, einzelne finden, relevante Informationen müssten einfacher auffindbar sein. Bei den kommunalen Dienstleistungen ist im Bereich der Anbindung an den öffentlichen Verkehr ein Drittel nicht zufrieden, ein Drittel mässig zufrieden und nur ein ganz kleiner Prozentsatz sehr zufrieden. Diese Antworten stimmen mit der Wahrnehmung der Gemeindebehörde überein. Leider sind der kommunalen Behörde in diesem Punkt die Hände gebunden, da der Kanton die Hoheit im ÖV-Bereich hat.

Es macht Freude, wenn man in der Auswertung sieht, dass die Bevölkerung die Mitarbeitenden der Gemeinde grösstenteils als professionell empfindet. Es gäbe noch viel zu berichten aus dieser Umfrage, und ich empfehle allen, sich via QR-Code selbst ein Bild zu machen über die Antworten der Bevölkerung zu den gestellten Fragen. Zum Factsheet – Einwohnergemeinde Buchegg ist noch zu sagen, dass die Umfrage aufgeteilt ist in zwei Auswertungen: 1) nur Gemeinde Buchegg ohne Lüterswil und 2) nur Lüterswil.

Der ganze Check und die zusätzlichen Kommentare geben dem Gemeinderat und der Verwaltung Anregungen, wo und wie wir uns noch verbessern können, denn fehlerfrei ist bekanntlich niemand. **Erfreulich ist, dass das Auswertungsergebnis insgesamt positiv ist.**

Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg





Jugendarbeit

Die Jugend ist unsere Zukunft. Wir wünschen uns eine Gemeinde für alle, für jung und alt.

ir wollen ermöglichen, dass sich die Jugend heute und in Zukunft für ein friedliches, demokratisches Miteinander in unserer Gemeinde einsetzt. Eine Möglichkeit, diese miteinzubeziehen, stellt die offene Jugendarbeit dar. Zum Beispiel könnte das bedeuten, dass eine oft freistehende Turnhalle einmal im Monat Jugendlichen unter Beaufsichtigung zur Verfügung gestellt wird oder dass Jugendliche einen Raum erhalten, in welchem sie unter sich sein und den sie mitgestalten dürfen.

Offene Jugendarbeit in Buchegg soll zu einem dörferübergreifenden sozialen Netzwerk führen, in dem sich die Jugendlichen losgelöst von Vereins-, Dorf- oder Schulzugehörigkeit als Buchegger und Bucheggerinnen identifizieren. Jugendliche sollen einen realen Erfahrungs- und Gestaltungsraum ausserhalb ihrer eigenen vier Wände und der Schule bekommen. Die offene Jugendarbeit soll bei den Bedürfnissen und Interessen der Jugendlichen ansetzen und ihnen Möglichkeiten zur Mitgestaltung geben. Die Gemeinde war bisher nicht untätig im Themenfeld Kinder und Jugend. Jedoch fehlt für die spezifische Altersgruppe der Jugendlichen ab ca. 5. Primarschulklasse ein entsprechendes Angebot.

Das kantonale Sozialgesetz beauftragt die Gemeinden, sich den verschiedenen Lebensaltern anzunehmen, so auch den Jugendlichen. Viele Gemeinden im Kanton Solothurn, auch im ländlichen Gebiet, kommen diesem Auftrag nach und verfolgen den Ansatz der offenen Jugendarbeit. Der Gemeinderat hat deshalb an der Sitzung vom 3. September 2025 entschieden, eine **Arbeitsgruppe Jugendarbeit** einzusetzen. Diese führt eine Bedarfserhebung und Analyse durch und zeigt Partizipationsmöglichkeiten der Jugend in der Gemeinde auf.

Mitglieder der AG Jugendarbeit sind:

- Patrizia Cimeli, Lüterswil
- Iris Erdiakoff, Küttigkofen
- Daniela Geigele, Lüterswil
- Pirmin Schmidlin, Mühledorf
- Simon Widmer, Mühledorf

In rund einem halben Jahr wird die AG dem Gemeinderat die Resultate zusammen mit einem Antrag über das weitere Vorgehen vorlegen.

Patrizia Cimeli, Mitglied AG Jugendarbeit, Lüterswil

Personelles



Adieu und danke Andrea Lendenmann

Die Gemeindeschreiberin Andrea Lendenmann hat die Gemeinde per Ende Juli 2025 auf eigenen Wunsch verlassen. Sie hat uns beim Aufbau der neuen digitalen Ablagestruktur unterstützt und den Gemeinderat in organisatorischer und administrativer Hinsicht mit ihrer Arbeit entlastet. Sie war eine Meisterin im Verfassen von Verfügungen. Wir danken Andrea für Ihren Einsatz von Frühling 2024 bis Ende Juli 2025 und wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Glück für die kommende Zeit. Schön ist es zu wissen, dass Sie dem Bucheggberg erhalten bleibt mit Ihrem Engagement im Elternverein.

Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg



Herzlich willkommen Irene Blum

Irene Blum, du hast am 1. September 2025 die Stelle als Gemeindeschreiberin in Buchegg angetreten. Welche Erfahrungen bringst du mit, die dir als Gemeindeschreiberin von Nutzen sein werden?

Da ich als Gemeindeverwalterin in Biberist, als Gemeindeschreiberin in Zuchwil und in Aargauer Gemeinden beschäftigt war, kenne ich die politischen Abläufe und den Kanton Solothurn. Ich bin bereits in der Region vernetzt und gewohnt, auf die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen einzugehen.

Du hast eine juristische Ausbildung, warst in verschiedenen Gemeinden tätig, hast an Bundesstellen gearbeitet, was fasziniert dich an der Stelle in Buchegg?

Bisher arbeitete ich in grösseren Gemeinden wie Biberist, Zuchwil und Aarburg. Nun reizt es mich, eine ländliche Gegend zu erkunden, die schöne Landschaft des Buechibärgs sowie seine Bewohnerinnen und Bewohner näher kennenzulernen, Neues zu entdecken und mich weiterzuentwickeln.

Bis Mai 2026 bist du noch in einer zweiten Stelle eingebunden. Wie organisierst du dich, damit die Aufgaben beider Arbeitspensum zur Zufriedenheit beider Arbeitgeber erfüllt werden können?

Mit beiden Arbeitgebern vereinbare ich feste Arbeitszeiten bzw. -tage, tausche mich regelmässig mit beiden Seiten aus, informiere rechtzeitig bei Engpässen, erledige Aufgaben nur für denjenigen Arbeitgeber, für welchen ich arbeite, also vermische keine Aufgaben und plane Zeit für Unvorhergesehenes ein. In der Freizeit achte ich auf genug Pausen, Erholung, Schlaf und lehne zusätzliche Engagements ab.

Unsere Bevölkerung möchte auch den Menschen Irene Blum kennenlernen und spüren. Kannst du uns etwas über dein Privatleben erzählen? Welche Hobbies hast du, was macht dir Freude, usw.?

Ich lebe in einer Partnerschaft. Da ich jung Mami wurde, sind meine drei Kinder bereits ausgeflogen. In der Freizeit bewege ich mich gerne – sei es beim Line Dance zusammen mit anderen Personen, bei Spaziergängen oder beim Velofahren. 2024 kaufte ich ein Haus in Biberist. Da mir die Umwelt, eine gesunde Ernährung und die Biodiversität am Herzen liegen, werde ich einen Garten anlegen sowie möglichst viele verschiedene Bäume, Sträucher und Blumen pflanzen, um die Vielfalt auf kleinstem Raum zu fördern.

Interview durch Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg



TERMINE OKTOBER 2025 BIS APRIL 2026

21.10.	Sitzung Gemeinderat
23.10.	Papiersammlung
26.10.	Wahl Gemeindepräsidium
29.10.	Papiersammlung (Aetingen und Brittern)
12.11.	Sitzung Gemeinderat
12.11.	Kommissionspräsidentenkonerenz
24.11.	Sitzung Gemeinderat
04.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2026)
15.12.	Sitzung Gemeinderat

VEREINE / VERANSTALTUNGEN

Kultur- und Sportkommission

- Donnerstag, 1. Januar 2026, 13.00-15.00 Uhr Neujahrsapéro Details gemäss Flyer
- Freitag, 16. Januar 2026, 20.00 Uhr Röfe in Amerika Gemeindesaal Mühledorf

Biohof Müller

Samstag, 11. Oktober 2025 Chabishoblete Auf dem Biohof Müller, Bibern

Jodlerklub Echo vom Buechibärg

 Samstag, 18. Oktober 2025, 19.00 Uhr Jubiläumskonzert Kirche Mühledorf

Schützengesellschaft Kyburg

- Freitag, 7. November 2025, 18.00–24.00 Uhr
- Samstag, 8. November 2025, 18.00 24.00 Uhr
- Sonntag, 9. November 2025, 12.00 20.00 Uhr Lottomatch

Mehrzweckhalle Aetigkofen

Kammermusikkonzert

• Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr Adelina Oprean, Violine und Urs Koenig, Klavier Gemeindesaal Mühledorf Infos: kammermusikkonzerte-buchegg.ch

Trachtengruppe Buechibärg

• Sonntag, 23. November 2025 Buechibärger Zmorge MZH Lüterswil

 Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr Adventskonzert MZH Lüterswil

• Mittwoch, 21. Januar 2026, 18.00-21.00 Uhr Pro Buechibärger Froue-Netzwärch-Obe

Dorfträff Lüterswil

• Samstag, 21. März 2026, 12.00–18.00 Uhr Koffermarkt MZH Lüterswil

Natur- und Vogelschutzverein Bucheggberg

Nähere Infos: https://nvv-b.ch

Stiftung Schloss Buchegg

Ausstellungen/Anlässe im Schloss

Seniorenwandergruppe Schlössli,

Termine werden im Azeiger veröffentlicht. Auskunft:

Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern,

und Werner Leuenberger 031 767 84 65

Musikgesellschaft Lüterswil

Pro Buechibärg

Ischhof Aetigkofen

www.schlossbuchegg.ch

Infos: Patricia Müller, Bibern, pacamueller@bluewin.ch

Kyburg-Buchegg

Hans und Monika Jenni, Tel. 032 661 16 09

Unterramsern

Auskunft Willy Tschanz 032 661 10 51

JUBILARE OKTOBER 2025 BIS APRIL 2026

Aufgrund des Datenschutzes veröffentlichen wir nur die Namen jener Jubilare und Neugeborenen, bei denen uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.

Jubilare Oktober bis Dezember 2025

Berger Bethli, Bibern 15.11.

Jubilare Januar bis April 2026

85 Jahre

08.01.	Abegglen Kurt, Gossliwil
02.04.	Baumgartner Marlies, Bibern
12.04.	Wyss Katharina, Kyburg-Buchegg
19.04.	Gosteli Margaretha, Aetigkofen
90 Jahre	
09.01.	Zangger Kurt, Brügglen
	Aufenthhalt im Alterssitz Buechibärg
27.01.	Meister Heidi, Küttigkofen
20.02.	Schmid Frieda, Brügglen
15.04.	Eggli Thusnelda, Gossliwil
29.04.	Beutler Marlies, Lüterswil
95 Jahre	
26.02.	Braun Charlotte, Aetigkofen
25.04.	Jaggi Grete, Gossliwil
105 Jahre	•
28.04.	Schneider Erna, Gossliwil, Aufenthalt
	im Alterszentrum am Weinberg Grenchen



GEBURTEN MAI BIS AUGUST 2025

17.05.	Läser Lenny Thibault, Kyburg-Buchegg Läser Anusha
29.05.	Good Elenor Melody, Mühledorf
	Good Daniel und Nicole
03.06.	Weber Ella, Bibern
	Weber Kevin und Martina
11.06.	Marino Valentina, Lüterswil
	Marino Salvatore und Sabina
17.07.	de Vries Svea, Aetigkofen
	de Vries Thomas und Jasmin
22.07.	Rüegsegger Nelio, Aetingen
	Rüegsegger Jan und Tanja
31.07.	Lehmann Lilly Ida, Mühledorf
	Lehmann Samuel und Reinhard Anna

HÄCKSEL-DIENST

3. bis 7. November 2025

siehe separater Flyer







Gemeinde Buchegg Hauptstrasse 2 4583 Mühledorf SO Telefon 032 661 50 60 info@buchegg-so.ch www.buchegg-so.ch

Öffnungszeiten

14:00-18:00 Uhr Montag Dienstag 08:00-12:00 Uhr Mittwoch 07:00-12:00 Uhr Donnerstag 14:00-18:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr Freitag oder nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion: Arbeitsgruppe Kommunikation Verena Meyer-Burkhard, Thomas Stutz, Fränzi Flükiger und Ivana Andres

Layout: typogestaltung nadine walker

Druck: Druckatelier Bucheggberg, Bruno Kummli